

# Crypto Workshop

## Symmetrische Verschlüsselung

Christoph Egger  
Dominik Paulus

12. Mai 2018



# VERSCHLÜSSELN

- ▶ Transformation der Eingabe
- ▶ Ohne Kenntnis des Schlüssels erfährt man “nichts” über die Eingabe
- ▶ Mit Schlüssel lässt sich die Eingabe wiederherstellen



# IND-CPA

## IND-CPA Game

---

$sk \leftarrow_{\$} \{0, 1\}^{\lambda}$

$m_1, m_2 \leftarrow \mathcal{A}^{\text{Enc}(sk, \cdot)}$

$b \leftarrow_{\$} \{0, 1\}$

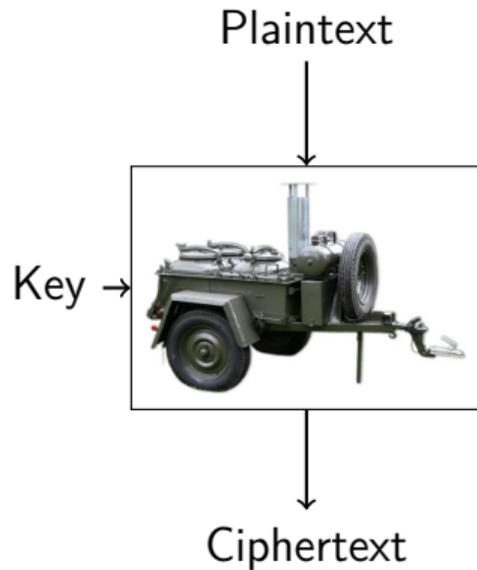
$b' \leftarrow \mathcal{A}^{\text{Enc}(sk, \cdot)}(\text{Enc}(sk, m_b))$

*return*( $b = b'$ )

- ▶ “Schwache” Definition von Verschlüsselung
- ▶ Wird regelmäßig verwendet: AES-CBC, AES-CTR, ChaCha20 ...

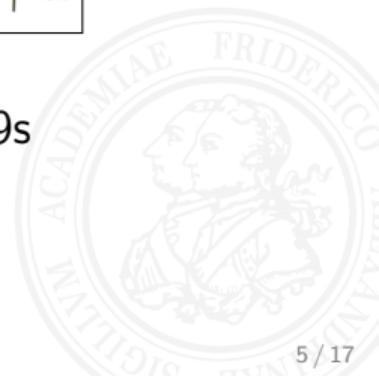
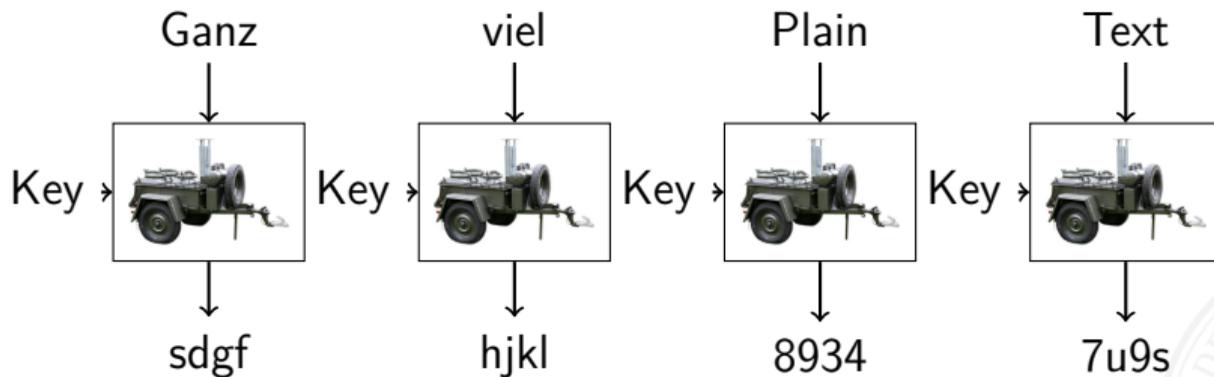


# BLOCKCHIFFRE

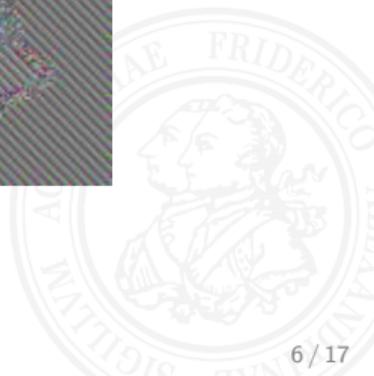
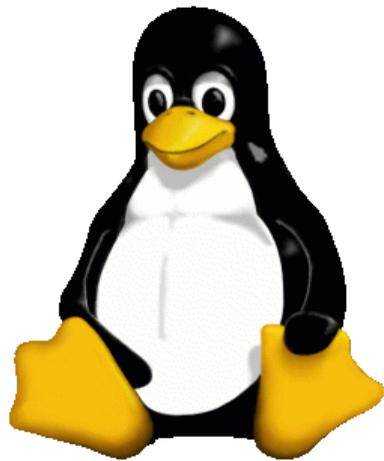


# ECB MODE

“Electronic Code Book”



# ECB PINGUIN



# MIX & MATCH

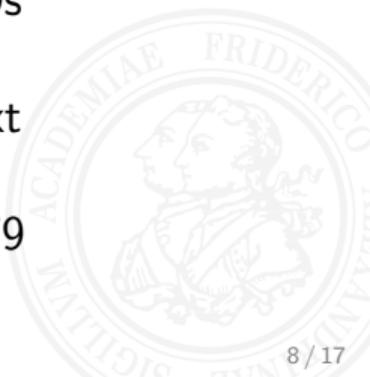
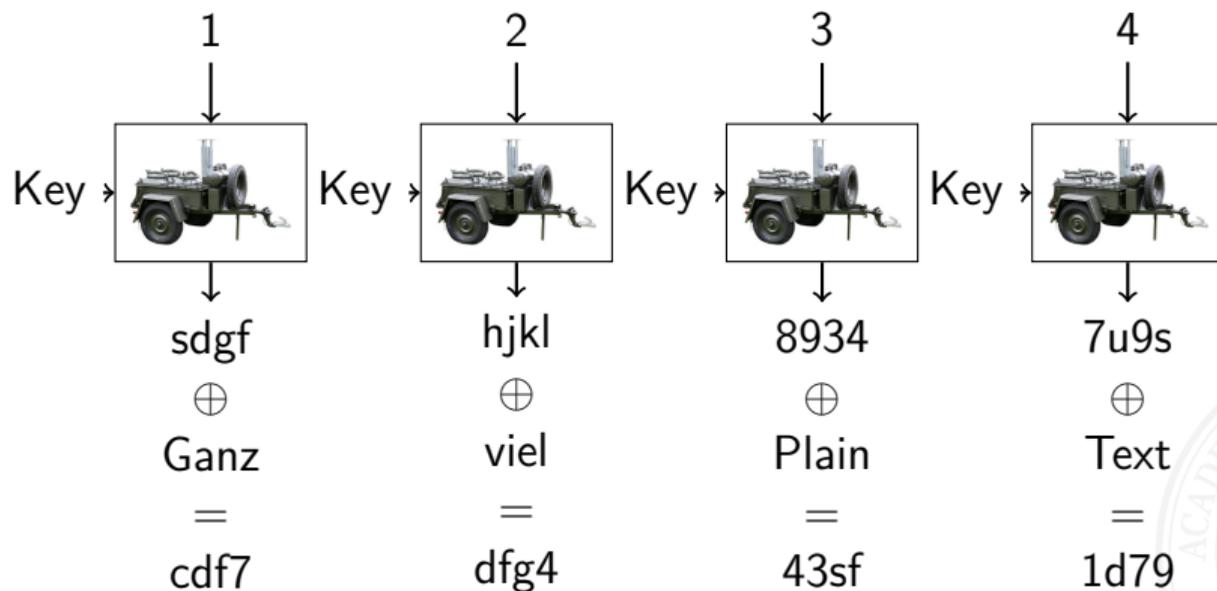
“Ciphertexte zusammenbasteln”

- ▶ Ciphertext in Blöcke zerlegen (16 Zeichen/128 Bit für AES)
- ▶ Beliebig wieder zusammenfügen
  - ▶ SQL Injection trotz verschlüsselter Anfrage
  - ▶ Verbotene Strings umgehen
  - ▶ ...



# CTR MODE

“Counter mode” oder auch “One-Time-Pads waren doch gar nicht so schlecht!”



# CTR vs OTP

- ▶ Sehen ähnlich aus?



# CTR vs OTP

- ▶ Sehen ähnlich aus?
- ▶ Zufällige folge von bytes als “key”
- ▶  $\oplus$  mit dem Plaintext um die Verschlüsselung zu generieren



# CTR vs OTP

- ▶ Sehen ähnlich aus?
- ▶ Zufällige folge von bytes als “key”
- ▶  $\oplus$  mit dem Plaintext um die Verschlüsselung zu generieren
- ▶  $\Rightarrow$  “key” nicht Wiederverwerten!



# CTR vs OTP

- ▶ Sehen ähnlich aus?
- ▶ Zufällige folge von bytes als “key”
- ▶  $\oplus$  mit dem Plaintext um die Verschlüsselung zu generieren
- ▶  $\Rightarrow$  “key” nicht Wiederverwerten!
  - ▶ Für CTR reicht es einen anderen Zähler zu verwenden
  - ▶ ... und man kann diesen sogar veröffentlichen



# CTR vs OTP

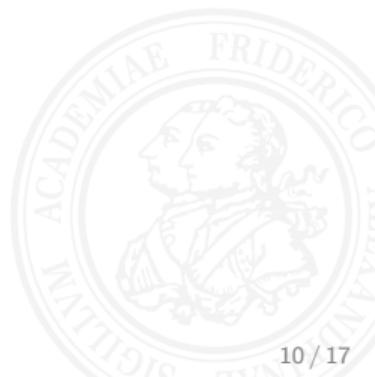
- ▶ Sehen ähnlich aus?
- ▶ Zufällige folge von bytes als “key”
- ▶  $\oplus$  mit dem Plaintext um die Verschlüsselung zu generieren
- ▶  $\Rightarrow$  “key” nicht Wiederverwerten!
  - ▶ Für CTR reicht es einen anderen Zähler zu verwenden
  - ▶ ... und man kann diesen sogar veröffentlichen
- ▶ Stromchiffren setzen das Konzept “direkter” um



# MALLEABILITY

Vermutung

⇒ Wenn der Angreifer den Inhalt nicht lesen kann, dann kann er ihn auch nicht (kontrolliert) verändern?



# DEMO

```
c = AES.new(b'testtesttesttest',  
            mode=AES.MODE_CTR,  
            counter=Counter.new(128))  
    .encrypt(b"Administratob")  
c[-1] = c[-1] ^ (1<<4)  
AES.new(b'testtesttesttest',  
        mode=AES.MODE_CTR,  
        counter=Counter.new(128))  
    .decrypt(c)  
  
b'Administrator'
```

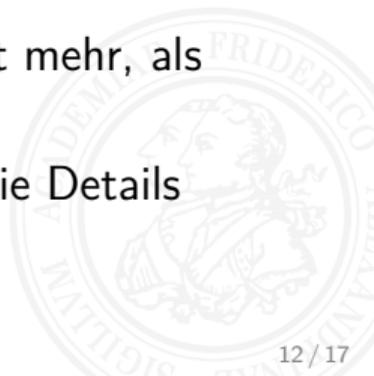
# MALLEABILITY

## Vermutung

⇒ Wenn der Angreifer den Inhalt nicht lesen kann, dann kann er ihn auch nicht (kontrolliert) verändern?

## Ergebnis

- ▶ Stimmt nicht!
- ▶ Ist auch nicht spezifisch für den Counter-Mode, sondern fordert mehr, als unsere Sicherheitsdefinition bietet.
- ▶ Ähnliches lässt sich auch mit anderen Cipher-Modi machen – die Details sind verschieden aber das Problem bleibt.



FRAGEN?

42



# ECB MODE

- ▶ Strukturpattern finden
  - ▶ Gedichte werden zyklisch wiederholt
  - ▶ Fixes Padding → man kann kurze Zeilen erkennen!
  - ▶ Man kann die leeren Zeilen zwischen Absätzen erkennen



# ECB MODE

- ▶ Strukturpattern finden
  - ▶ Gedichte werden zyklisch wiederholt
  - ▶ Fixes Padding → man kann kurze Zeilen erkennen!
  - ▶ Man kann die leeren Zeilen zwischen Absätzen erkennen
- ▶ Struktur verwenden um Gedicht zu identifizieren



# COUNTER MODE

```
import nclib

nc = nclib.Netcat(('localhost', 4212))
print(nc.recv())
nc.sendall(b'R')
print(nc.recv())
nc.sendall(b'Administratob')
print(nc.recv())

# Flip the 5 to last bit and use that
# as your login token
```

# ABSCHLIESSEND

- ▶ Verschlüsselung schützt die Integrität nicht!
- ▶ Verschlüsselte Logintoken == Nutzlos



FRAGEN?

42

